

Grundschule Windach ist Deutsche Schachschule

Erste Grundschule in Oberbayern mit dieser Auszeichnung

Die Aula war gut gefüllt, als Rektor Erich Bachmaier Schüler, Eltern und Gäste begrüßte und mit Stolz verkündete, dass Windach als erste Grundschule in Oberbayern mit dem Qualitätssiegel Deutsche Schachschule ausgezeichnet worden ist. Er dankte Schachbetreuer Dr. Bernhard Vonach, der in den drei Jahren seit Bestehen der Schulschach AG über 200 Schülern das Schachspielen beigebracht hatte. Ehrengast Bürgermeister Walter Graf lobte die gute Zusammenarbeit zwischen örtlichem Schachverein und Schule und beschrieb, wie Schulverband und Gemeinde gleichermaßen ihre Schule in vielen Aktivitäten unterstützen.



Dr. Vonach gab in seiner Ansprache die an ihn gerichteten Komplimente sogleich an die Schüler weiter und war sichtlich gerührt, als die Ehemaligen, die die Schacheuphorie in Windach ausgelöst hatten, die Bühne betraten. Aaron Höhnberg, Jonas Mirlach, Benedikt Einkammerer, Arthur Wittermann und Julius Huber wurden 2009 Oberbayerische Schulschachmeister, 2010 Bayerische Vizemeister und durften den Freistaat Bayern und ihre Schule bei der Deutschen Meisterschaft vertreten. Es ist bisher das einzige Team aus Windach, das so etwas geschafft hatte. Sie wurden noch einmal mit großem Applaus geehrt. 2011 eroberten dann Moritz Klaus, Julius Huber, Philipp Künzl und Daniel Mirlach in Aschaffenburg den Bayerischen Grundschulcup und im Jahr darauf taten es ihnen die Mädchen Viktoria Treffler,

Melanie Würzinger, Shalini Fichtl und Louisa Kasteleiner nach, als sie in München den Bayerischen Grundschulcup der Mädchen gewannen.



Verstärkt mit Lara Posset und Dorothee Treffler traten sie 2013 als oberbayerische Schulschachmeisterinnen bei der Bayerischen in Regensburg an. Dort waren sie das erste Grundschulteam, das so etwas geschafft hatte und im Vergleich mit den besten Gymnasiastinnen der Regierungsbezirke zeigten sie mit dem sechsten Platz eine tolle Leistung.



Den Reigen der erfolgreichen Schülermannschaften schlossen die Buben Tobias Anders, Tobias Schirrmann, Tim und Tom Lichtner mit Richard Steinbrecher, die im März in Regensburg beim Grundschulcup Vize wurden.



Nun mischte sich der bayerische Schulschachreferent Walter Rädler unter die erfolgreichen jungen Denker und erläuterte, welche Kriterien eine Schule erfüllen muss, um das Qualitätssiegel zu erhalten. Zur Freude der Eltern lobte er die Windacher Schachjugend für ihr vorbildliches Auftreten, das er in vielen Turnieren beobachtet hatte. In einer feierlichen Minute übergab er dann an Rektor Bachmaier die gravierte Platte mit der Aufschrift: Deutsche Schachschule 2013-2017.



Einen weiteren Glanzpunkt setzte Rektor Erich Bachmaier. Er konnte die VR-Bank als Sponsor für die Schulschach-AG gewinnen. Geschäftsstellenleiter Georg Hoffs und Heinrich Wörsching enthüllten ein prächtiges Bild für den Schachraum und verkündeten, dass ihre Bank die Kosten für alle Preise und Diplome übernehmen würden.



Nun hatten Bürgermeister Walter Graf und Josef Loy alle Hände voll zu tun, denn sie hängten den Teilnehmern des Schulschachturniers die Medaillen um und überreichten die Siegerpokale



Zusammen mit den Klassenlehrerinnen Helena Leitl und Tanja Dunst händigten sie über 70 Diplome aus, die die Schüler im laufenden Jahr in den verschiedenen Leistungskursen erworben hatten.



Das gelungene Fest ging dann in den gemütlichen Teil über, wo noch viele Diplomanden den Fototermin mit Doktorhut wahrnahmen.

: